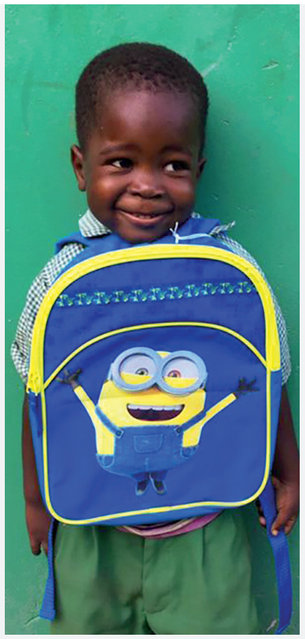
HIT_XEIO_2_2017.qxp_Layout 1 21.09.17 14:10 Seite 1



Rucksackweise Freude:
bei den Little Angels

Bei Kindern und Verantwortlichen im kenianischen Waisenheim gab es in den letzten Monaten viel Grund zum Strahlen: Hamisi ist der erste Little Angel, dem über Sponsoren eine Ausbildung ermöglicht werden konnte – Azubis erhalten in Kenia nämlich keinen Lohn, sondern müssen sogar bezahlen. Nun ist Hamisi Elektriker.

Und auch die Schüler haben Anlass zur Freude: Mit neuen Schulrucksäcken und Schuhen wird das Lernen noch bunter! Auch neue Regenjacken wurden von Sponsoren ermöglicht. Wir von HIT freuen uns mit den Little Angels über die guten Nachrichten – und ganz besonders darauf, dass wir 2018 selbst vor Ort sein werden und alle persönlich begrüßen können!

Mehr Infos unter
www.kenia-little-angel.de

Ein neuer toller Partner:
das „Schübi“ in Hannover

Kindern – insbesondere aus Familien mit wenig Geld und Entwicklungschancen – eine Anlaufstelle zu geben: Das ist die Idee hinter dem Schülerbistro am Döhrener Turm, kurz „Schübi“ genannt. Hier bekommen acht bis 14-Jährige ein warmes Mittagessen, Hilfe bei Schularbeiten und viele Möglichkeiten zum Spielen und Spaß haben. Im Mittelpunkt stehen Gewalt- und Suchtprävention, gelebte Integration und die Stärkung der Sozialkompetenzen der einzelnen Persönlichkeiten.

Anders als vielleicht in ihren Familien können die Kids so ihre kreativen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten entwickeln und ausbauen. Wichtig ist den Verantwortlichen, dass das „Schübi“ jedem Kind offen steht und dass jeder hier Hilfe und Unterstützung findet. Ein wirklich starkes Projekt, das wir gerne unterstützen!

Lesen Sie mehr unter
www.gemeinde-am-doehrener-turm.de/schuelerbistro

Schülerbistro
am Döhrener Turm
Hier haben Kinder
Zukunft

SOZIALE PROJEKTE FÜR KINDER: **EIN KLEINES STÜCKCHEN GLÜCK. AUSGEWÄHLT, GEPRÜFT, GEFÖRDERT.**

HIT – Help In Time gGmbH
Petra Rinow · Geschäftsführung
Grosser Burstah 44 · 20457 Hamburg
Fon: ++49 (0) 40 32 08 66 35
kontakt@hit-help-in-time.de

HIT – Help In Time
Spendenkonto Postbank
IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69
BIC PBNKDEFF
BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469

Wenn Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail.

HIT
HELP IN TIME.

Petra Rinow war auch in diesem Jahr im Outdoorcamp dabei

Danke für so viele neue Perspektiven!

Liebe Freunde und Unterstützer,

langsam geht 2017 dem Ende entgegen – ein weiteres Jahr mit vielen guten Gründen zum Dankesagen! Ihre Spenden ermöglichen es uns, großartige Projekte zu fördern und vielen Menschen, vor allem Kindern, zu helfen, ihnen Freude zu bereiten und der einen oder dem anderen auch neue Perspektiven zu geben. Einige Beispiele finden Sie in dieser zweiten Halbjahresbroschüre.

Und vielleicht planen Sie eine Weihnachts- oder Spendenaktion zum Fest? Es wäre wunderbar, wenn Sie HIT dabei berücksichtigen und unser soziales Engagement weiter kommunizieren würden.

Denn auch im nächsten Jahr möchten wir möglichst viele Projekte unterstützen – und noch mehr Kindern ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Viel Spaß beim Lesen und eine himmlische Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre

Petra Rinow · Geschäftsführung
HIT – Help In Time gGmbH

HIT – Help In Time · Spendenkonto Postbank · IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69 · BIC PBNKDEFF · BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469

HIT_XEIO_2_2017.qxp_Layout 1 21.09.17 14:10 Seite 2

Die Kids haben am Beetzsee nicht nur Ferien gemacht, sondern auch Freunde gefunden

Ob Kinder oder Betreuer: Auf Fehmarn gab's viele glückliche Gesichter

Mit der frobese GmbH
zum ersten Mal in die Ferien

Von dem Engagement der frobese GmbH aus Hannover hatten wir Ihnen ja schon in der letzten Info-Broschüre erzählt: Das Unternehmen hat 20 benachteiligten Kindern aus Hannover und Umgebung die erste Ferienreise ihres Lebens finanziert. Wir von HIT haben die Teilnehmer ausgewählt und die Reise organisiert (mehr über die teilnehmenden Kinder vom "Schübi" erfahren Sie auf der Rückseite).

Anfang Juli war es soweit: Die Kids wurden vom Hannoveraner Bürgermeister verabschiedet und machten sich auf, um im Sport- und Outdoorcamp der PerspektivFabrik am Beetzsee viel Spaß zu haben. Die Camps werden von der Henry-Maske-Stiftung A Place for Kids organisiert, mit der HIT schon lange zusammenarbeitet.

Das Highlight der Woche war hoher Besuch: Ex-Boxer Henry Maske und die Verantwortlichen der frobese GmbH, Dr. Dirk Frobese und Dr. Jochen Böhnke, haben im Camp vorbeigeschaut und mit den Kindern einen Tag lang jede Menge erlebt. Und das Vergnügen war auch nach der Reise noch nicht zu Ende: Beim großen Abschlussfest in Gehrden konnten alle ihre Erlebnisse noch mal Revue passieren lassen – und dem stellvertretenden Bürgermeister die Hand schütteln. Beste Voraussetzungen also für eine Wiederholung in 2018!

Weitere Infos zu den Camps gibt's unter
www.perspektivfabrik.de

Petra Rinow und Henry Maske kennen und schätzen sich schon lange

Ein tolles Wiedersehen beim Abschlussfest in Gehrden

Hannovers Bürgermeister Cord Mittendorf und die Kids vor der Reise

Viel Wind um Kinder:
Neue Kooperation mit dem Surf Club Altona

Wir von HIT haben schon so viele tolle Menschen und engagierte Projekte kennengelernt. Und sind dennoch immer wieder begeistert, wie selbstlos und voller Freude sich manche für andere einsetzen, die es nicht so gut haben wie sie. Wie jetzt zum Beispiel der Surf Club Altona: Der gemeinnützige Verein ermöglicht Kindern aus sozial- und finanzschwachen Familien unbeschwerte und kostenfreie Urlaubs- tage in Dänemark, auf Fehmarn und Sylt. Im Mittelpunkt stehen neben dem Spaß das Surfen – und die Auseinandersetzung mit den Problemen und Konflikten, die die jungen Menschen mitbringen.

Eine Besonderheit des Clubs ist die enge Verbindung zum ambulanten Kinderhospiz Familienhafen e. V. in Hamburg. Schwer kranke Kinder und ihre Geschwister können mit den Surf Club Reisen eine Auszeit von ihrem belastenden Alltag nehmen – und einfach, so weit möglich, nur mal Kind sein.

Coole Surfertypen: Betreuer Steffen Wannenwetsch, seine Kollegin und vier der Kinder

Von diesem Projekt waren wir so beeindruckt, dass HIT gleich dabei war und das erste Windsurf-Camp des Vereins unterstützt hat: Anfang September ging es für neun Kinder ab nach Fehmarn. Sie erlebten drei Tage bei schönstem Wetter, inklusive Surfunterricht, Yoga, Konfliktarbeit, Lagerfeuer und jeder Menge Spiel und Abenteuer. Ihre Familien mussten dafür keinen Cent bezahlen, die Reise wurde über Spenden finanziert. Und für alle war es eine ganz unvergessliche Erfahrung.

Weitere Infos finden Sie unter
www.surf-club-altona.org

THE SOCIAL SURF PROJECT

»Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber Du kannst lernen zu surfen.« Joseph Goldstein

HIT – Help In Time · Spendenkonto Postbank · IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69 · BIC PBNKDEFF · BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469